

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
1 Einleitung	15
2 Stand der Forschung zum Ernährungsverhalten und Essalltag	19
2.1 Einführende Bemerkungen	19
2.2 Ernährungsverhalten aus unterschiedlichen Perspektiven	20
2.2.1 Sozialwissenschaftliche Perspektive	20
2.2.2 Ernährungswissenschaftliche Perspektive	24
2.2.3 Ökotrophologische Perspektive	25
2.3 Determinanten der praktischen Ausgestaltung des Essalltags	29
2.3.1 Quantitative Studien in Deutschland	29
2.3.2 Qualitative Studien in Deutschland	30
2.3.3 Qualitative Studien außerhalb Deutschlands	31
2.4 Fazit	35
3 Forschungsdesign	37
3.1 Ökotrophologischer Bezugsrahmen	37
3.2 Methodische Vorgehensweise	42
3.2.1 Integratives Forschungsdesign zur Untersuchung der Ernährungsversorgung in Familienhaushalten	43
3.2.2 Methodische Umsetzung	46
4 Zeitverwendung für die Ernährung in Familienhaushalten: Ergebnisse der quantitativen Sekundäranalyse der Zeitbudgetdaten 2001/02	55
4.1 Einleitung	55
4.2 Zeitbudgeterhebung 2001/02: methodisches Konzept und Auswertung	56
4.3 Soziodemografische Beschreibung der Stichprobe	60
4.4 Zeitverwendung für hauswirtschaftliche Arbeiten einschließlich Beköstigung	62
4.5 Zeitverwendung für die Ernährungsversorgung und Beköstigung ...	63
4.5.1 Zeitverwendung für die Ernährungsversorgung und Beköstigung nach dem Umfang der mütterlichen Erwerbstätigkeit	63

4.5.2	Zeitverwendung für die Ernährungsversorgung und Beköstigung nach Art der mütterlichen Erwerbstätigkeit	66
4.5.3	Zeitverwendung für die Ernährungsversorgung und Beköstigung nach dem Alter der zu versorgenden Kinder	70
4.5.4	Unterstützung durch Partner und ältere Kinder bei der Ernährungsversorgung und Beköstigung	71
4.6	Zeitverwendung für Essen und Trinken	73
4.6.1	Zeitverwendung für Essen und Trinken nach dem Umfang der mütterlichen Erwerbstätigkeit	73
4.6.2	Zeitverwendung für Essen und Trinken nach Art der mütterlichen Erwerbstätigkeit	79
4.6.3	Zeitverwendung für Essen und Trinken nach Alter der zu versorgenden Kinder	84
4.6.4	Zeitverwendung von Kindern über zehn Jahren für Essen und Trinken	85
4.7	Zusammenfassung	87
5	Der Essalltag von Familienhaushalten	89
5.1	Die Mahlzeiten im Familienalltag: gemeinschaftliches Ritual oder individuelle Angelegenheit?	90
5.1.1	Frühstück	90
5.1.2	Mittagessen	92
5.1.3	Abendessen	96
5.1.4	Außerhäusliche Mahlzeiten	98
5.2	Die Beköstigung der Familie: die Mutter als Hauptverantwortliche oder partnerschaftliches Gemeinschaftswerk?	100
5.2.1	Partnerschaftliche Arbeitsteilung in der Familie	101
5.2.2	Normative Leitbilder von Müttern	104
5.2.3	Alltagskompetenzen von Müttern	107
5.3	Die Ernährungssozialisation in der Familie: zwischen elterlichen Ansprüchen und außerhäuslichen Einflüssen	113
5.3.1	Ernährungssozialisation der Eltern	114
5.3.2	Ernährungserziehung der Kinder	118
5.3.2.1	Gesundes Ernährungsverhalten	119
5.3.2.2	Weitergabe und Vermittlung von Kochkenntnissen und -techniken	122
5.3.2.3	Benimm- und Tischsitten	124
5.3.3	Einflüsse anderer Sozialisationsinstanzen	125
5.4	Zusammenfassung	128

5.5	Gegenüberstellung quantitativer Zeitbudgetdaten und qualitativer Interviewbefunde im Kontext aktueller Forschung	130
5.5.1	Mahlzeitenmuster	131
5.5.2	Beköstigungstätigkeiten und Arbeitsteilung	137
6	Typologie der Ernährungsversorgung in Familien-Haushalten von erwerbstätigen Müttern	143
6.1	Generierung der familialen Ernährungsversorgungstypen	144
6.2	Die sieben Ernährungsversorgungstypen in Familienhaushalten ...	151
6.2.1	Die familienorientierten Traditionalistinnen	151
6.2.2	Die ambivalenten Ess-Individualistinnen	153
6.2.3	Die entspannten Unkonventionellen	155
6.2.4	Die berufsorientierten Netzwerkerinnen	158
6.2.5	Die pragmatischen Selbstständigen	160
6.2.6	Die überlasteten Einzelkämpferinnen	163
6.2.7	Die aufopferungsvollen Umsorgerinnen	166
6.3	Abweichende Fälle	168
6.3.1	Familie 28	169
6.3.2	Familie 29	172
6.4	Fazit	176
7	Prozessorientierte Qualitätssicherung qualitativer Forschung – ein Anwendungsbeispiel	179
7.1	Modell prozessorientierter Qualitätssicherung	180
7.1.1	Entwicklung der Forschungsfrage	183
7.1.2	Datenerhebung	183
7.1.2.1	Reflexion der Beziehung zwischen Forscher und Interviewpartner	183
7.1.2.2	Intersubjektive Nachvollziehbarkeit der Datenerhebung	185
7.1.2.3	Glaubwürdigkeitsprüfung der Datenerhebung	187
7.1.3	Interpretation	188
7.1.3.1	Intersubjektive Nachvollziehbarkeit der Interpretation	188
7.1.3.2	Glaubwürdigkeitsprüfung der Interpretation	190
7.1.4	Abschluss des Forschungsprojektes	192
7.1.4.1	Empirische Verankerung	192
7.1.4.2	Verallgemeinerbarkeit	193

7.2 Kritische Bewertung des gewählten Forschungsansatzes und Handlungsempfehlungen	195
8 Schlussbetrachtungen	197
8.1 Forschungsperspektiven	197
8.2 Handlungsempfehlungen	198
Literaturverzeichnis	215

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1:	Stand der Forschung zum Ernährungsverhalten und Essalltag ...	20
Abb. 3.1:	Ernährungsverorgung im mikro-sozioökonomischen Handlungssystem	38
Abb. 3.2:	Determinanten des Essalltags	40
Abb. 3.3:	Integratives Forschungsdesign	45
Abb. 3.4:	Forschungskonzept und Umsetzung	46
Abb. 4.1:	Abgrenzung von Beköstigung und Ernährungsverorgung	58
Abb. 4.2:	Beteiligungsgrad von Müttern an Essen und Trinken nach Umfang der Erwerbstätigkeit im Tagesverlauf (Zeitbudgeterhebung 2001/02)	75
Abb. 6.1:	Stufenmodell der empirisch begründeten Typenbildung	145
Abb. 6.2:	Darstellung des Merkmalsraums mit zugeordneten Untersuchungseinheiten und Einzelfällen	149
Abb. 7.1:	Prozessorientierte Qualitätssicherung	182

Tabellenverzeichnis

Tab. 3.1:	Stratifizierung der Familienhaushalte für die qualitativen Interviews	48
Tab. 4.1:	Veränderungen von n und n-Personentagen durch die Gewichtung am Beispiel von Müttern mit unterschiedlichem Umfang der Erwerbsbeteiligung	57
Tab. 4.2:	Einteilung der Berufsgruppen in der Zeitbudgeterhebung 2001/2002 und der eigene qualitativen Erhebung	60
Tab. 4.3:	Soziodemografische Beschreibung der ausgewählten Mütter (ZBE 2001/02)	61
Tab. 4.4:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für hauswirtschaftliche Tätigkeiten nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	62
Tab. 4.5:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Ernährungsversorgung nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	64
Tab. 4.6:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Beköstigung zu ausgewählten Uhrzeiten nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	65
Tab. 4.7:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für die Hauptaktivität Beköstigung und gleichzeitige Nebenaktivitäten nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	66
Tab. 4.8:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Ernährungsversorgung nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	68
Tab. 4.9:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Beköstigung zu ausgewählten Uhrzeiten nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	69
Tab. 4.10:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Ernährungsversorgung nach dem Alter der Kinder (ZBE 2001/02)	70
Tab. 4.11:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung der Väter für Tätigkeiten der Ernährungsversorgung nach Umfang der Erwerbstätigkeit der Partnerin (ZBE 2001/02)	72
Tab. 4.12:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Kindern über zehn Jahren für ausgewählte Tätigkeiten der Ernährungsversorgung nach Umfang der Erwerbstätigkeit der Mütter (ZBE 2001/02)	73

Tab. 4.13:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	74
Tab. 4.15:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken für ausgewählte Tageszeiten, Orte und personelle Zusammensetzung nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	78
Tab. 4.16:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für die Hauptaktivität Essen und Trinken und gleichzeitigen Nebenaktivitäten nach Umfang der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	79
Tab. 4.17:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	80
Tab. 4.18:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken für ausgewählte Tageszeiten und Orte nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	81
Tab. 4.19:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken für ausgewählte Tageszeiten, Orte und personelle Zusammensetzung nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02)	82
Tab. 4.20:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für die Hauptaktivität Essen und Trinken und gleichzeitigen Nebenaktivitäten nach Art der Erwerbstätigkeit (ZBE 2001/02) ..	83
Tab. 4.21:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Müttern für Essen und Trinken nach dem Alter der Kinder (ZBE 2001/02) ..	84
Tab. 4.22:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Kindern über zehn Jahren für Essen und Trinken nach Umfang der Erwerbstätigkeit der Mütter (ZBE 2001/02)	85
Tab. 4.23:	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung von Kindern über zehn Jahren für Essen und Trinken für ausgewählte Tageszeiten und Orte nach Umfang der Erwerbstätigkeit der Mütter (ZBE 2001/02)	86
Tab. 4.24:	Zentrale Ergebnisse der Sekundäranalyse der Zeitbudgeterhebung 2001/02 und resultierende Leitfragen	87
Tab. 6.1:	Beschreibung der Ressourcenausstattung	147
Tab. 6.2:	Art des Mahlzeitenmusters von Familienhaushalten an den Werktagen	148
Tab. 6.3:	Die familienorientierten Traditionalistinnen	153
Tab. 6.4:	Die ambivalenten Ess-Individualistinnen	155

Tab. 6.5:	Die entspannten Unkonventionellen	157
Tab. 6.6:	Die berufsorientierten Netzwerkerinnen	160
Tab. 6.7:	Die pragmatischen Selbstständigen	162
Tab. 6.8:	Die überlasteten Einzelkämpferinnen	165
Tab. 6.9:	Die aufopferungsvollen Umsorgerinnen	167
Tab. 7.1:	Ausschnitte aus den Beobachtungsprotokollen zur Dokumentation des Interviewverlaufs und -atmosphäre	184